



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Moosach

Datum: 16. Oktober 2017
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:20 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Moosach
Schriftführer/in: Ritterswürden Silvia

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Gillhuber Eugen
2. Bürgermeister	Mirus Wilhelm
Gemeinderat	Bauer Robert
Gemeinderat	Beham Christian
Gemeinderätin	Dr. Bumeder Irmgard
Gemeinderat	Eisenschmid Michael
Gemeinderat	Feichtner Roman
Gemeinderätin	Hinterwaldner Andrea
Gemeinderat	Schneider Martin
Gemeinderat	Weidlich Herbert
Gemeinderat	Weidlich Jürgen

Entschuldigt:

Gemeinderätin	Nappert Sabrina
Gemeinderat	Probul Norbert

Sonstige Teilnehmer:

TOP 4 - Frau Regine Müller / Landschaftsarchitektin

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgeranfragen
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. Friedhof / Sanierung Mauer
5. Planung eines neuen Kinderhauses
6. Bauliche Erweiterung Wasserschutzgebiet Zone 1
7. Errichtung einer Einzäunung an der Oskar-Stalf-Str. 17, Fl.-Nr. 211/Teilfläche
8. Einbau einer Gaube am Gebäude Falkenberg 15
9. Beauftragung der Fa. dme consult GmbH mit der Ausschreibung der Bauarbeiten für das Wärmenetz
10. Regelung Müllsäcke-Vergabe in der Gemeinde Moosach
11. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Bürgerin Renate Ries

Beanstandete das Parkverhalten am Sportplatz bei Spielen des TSV. GR J. Weidlich nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und leitet das Anliegen an die Verantwortlichen beim TSV Moosach e.V. weiter.

Bürger Franz Bumeder

Fragt bzgl. der Pflege des alten Sportplatzes an der Nordendstraße an – derzeit ist eine Benutzung nur bedingt möglich.

Hierzu gibt es eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Moosach und dem TSV – die Pflege des Sportplatzes sollte vom TSV vorgenommen werden.

Lt. Aussage von GR J. Weidlich wird der Platz zukünftig als zusätzlicher Trainingsplatz für die Jugendabteilung benötigt – der Platz wird im Frühjahr 2018 vom TSV entsprechend hergerichtet und gepflegt.

2. Bekanntgaben

Sachverhalt:

Glasfaserausbau

Die Infoveranstaltung der Deutschen Glasfaser am 09.10.2017 war gut besucht (ca. 140 – 150 Personen). Die Verantwortlichen waren zufrieden, allerdings bitten Sie noch um eingehende Unterstützung, damit 40% der Haushalte bei der Deutschen Glasfaser einen Vertrag zeichnen.

Deutscher Meister im Freizeitkegeln

Benjamin Heidelberg vom KC Forelle Moosach e.V. hat sich für die Deutsche Meisterschaft der Breitensportkegler auf Asphaltbahnen qualifiziert und in einem spannenden Finale in Weinheim (Baden-Württemberg) den Titel "DEUTSCHER MEISTER" im Herreneinzel geholt. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich. Eine angemessene Ehrung für diesen tollen Erfolg folgt in Kürze.

Schulhofgestaltung

Die Gestaltung des Schulhofes schreitet voran. Inzwischen ist das Häuschen unter der Fluchttreppe, sowie der Mülltonnen-Verbau errichtet. Der Basketball-Korb ist aufgestellt und die Rollerständerr montiert. Die Spielsachen aus dem Häuschen können demnächst umgeräumt und das unansehnliche Holzhäuschen kann entfernt werden. Die Holzeinfassungen auf dem gesamten Schulhof werden ebenfalls noch erneuert.

Ausbau der Kiesstraßen in Fürmoosen

Für eine Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung ist eine Mindestbreite der Fahrbahn von 3,50 Meter (Bestand ca. 3,00 Meter), sowie links und rechts eine Bankette von 0,50 Meter nötig. Hierfür ist allerdings Erwerb von Straßenflächen der Anlieger nötig. Sobald diese Zusage vorliegt, prüft das AIE den Zuschussantrag und es kann ausgeschrieben werden.

Brückengeländer Bahnhof- und Taubenstrasse

Diese Geländer werden im gleichen Material (Handlauf) wie entlang des Gehweges an der Grafinger Strasse gebaut. Das Material wurde bestellt.

3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Zur Niederschrift vom 18.09.2017 gab es keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

4. Friedhof / Sanierung Mauer

Sachverhalt:

Bei den Sanierungs-Arbeiten der Kompoststelle auf dem Friedhof, kam der schlechte Zustand der Mauer in diesem Bereich zum Vorschein. Die Arbeiten wurden eingestellt, damit über weiteres Vorgehen beraten werden kann. Die Kostenschätzung des Büros Müller ergab, dass eine neue Mauer in diesem Bereich rund 30.000 EUR kosten würde.

Für die Mauer und den Eingangsbereich entlang der Glonner Straße soll ein neues Konzept mit einer Kostenkalkulation erarbeitet werden.

Beschluss:

Da die Kompoststelle eine eigene Verankerung hat und nicht an der bestehenden Friedhofsmauer befestigt werden muss, wird beschlossen, die Friedhofsmauer vorerst unverändert zu belassen und diese mit Bewuchs/Efeu zu verschönern.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Planung eines neuen Kinderhauses

Sachverhalt:

Im Geltungsbereich des BP Grafinger Straße soll auch ein neues Kinderhaus entstehen, da der Vertrag für den Standort Maria Altenburg 2021 endet. Mit der Gestaltung und Funktionalität des neuen Kinderhauses hat sich der AK Kinder und Jugend der CSU-Fraktion schon mehrmals beschäftigt und auch diverse Unterlagen / Präsentation vorgelegt. Weiter hat die Abteilung Jugend, Familie und Demografie im LRA Ebersberg (Frau Dr. Wilken) Unterstützung für den Planungsbedarf zugesagt und stellt gerne Prognosen für die Bevölkerungszahlen zur Verfügung. Bgm Gillhuber schlägt vor, ein Büro zu suchen, das einen Architektenwettbewerb ausschreibt und durchführt.

Bgm Gillhuber wird den Gemeinderat zu einem Treffen einladen. Hierbei sollen Ideen bzgl. eines Neubaus und dem Standort für das neue Kinderhaus eingebracht bzw. erarbeitet werden. Weiter soll Frau Fr. Dr. Wilken vom LRA Ebersberg eingeladen werden.

6. Bauliche Erweiterung Wasserschutzgebiet Zone 1

Sachverhalt:

Am 02.09.2017 wurden vier Firmen aufgefordert ein Angebot für die bauliche Erweiterung des Wasserschutzgebietes Zone 1 in Berghofen abzugeben. Im Leistungsverzeichnis werden sämtli-

che Wegebau-, landschaftsgärtnerische- und Zaunbauarbeiten beschrieben. Zwei Firmen haben hierzu ein Angebot abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeinde Moosach nimmt das Angebot der Fa. Matthias Geier GmbH mit einer Auftragssumme von brutto 33.184,22 EUR an.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. Errichtung einer Einzäunung an der Oskar-Stalf-Str. 17, Fl.-Nr. 211/Teilfläche

Sachverhalt:

Der Eigentümer des südöstlich an den neu angelegten Fußweg Starenweg - Oskar-Stalf-Str. angrenzenden Grundstücks, plant die Errichtung einer Einfriedung. Diese soll mit Doppelstabmatten mit einer Höhe von ca. 81 cm ausgeführt werden.

Das Grundstück liegt im Außenbereich außerhalb des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße/Osteranger. Im Hinblick auf die umgebende Wohnbebauung mit vorhandenen Einfriedungen und auch auf die nach Westen geplante bauliche Erweiterung spricht nichts gegen die geplante Einfriedung.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es ist darauf zu achten, dass die Einzäunung in Bodennähe für Tierwanderung offenbleibt.

(GRin Hinterwaldner hat an Beratung und Abstimmung gemäß Art. 49 der GO nicht teilgenommen.)

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

8. Einbau einer Gaube am Gebäude Falkenberg 15

Sachverhalt:

Um eine bessere Belichtung und Benutzung (Dachstudio) des DG zu erreichen, soll auf der Nordseite eine Dachgaube mit einer Breite von ca. 4,50 m und mit Schleppdach errichtet werden.

Das Grundstück liegt im baurechtlichen Außenbereich und das Bauvorhaben ist als sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB zulässig.

Um die Gaube gegenüber dem Hauptdach nicht zu wuchtig erscheinen zu lassen, soll zum Hauptfirst ein Abstand eingehalten werden.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Gaubenabstand zum Hauptfirst des Wohngebäudes soll mind. 0,50 m betragen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

9. Beauftragung der Fa. dme consult GmbH mit der Ausschreibung der Bauarbeiten für das Wärmenetz

Sachverhalt:

In der Sitzung am 18.09.2017 wurde die Umplanung der bestehenden Trassenplanung mit Mehrkosten von ca. 110.000 EUR beschlossen. Aufgrund dieser Änderungen liegt ein neues Planungsangebot zum Wärmenetz Moosach für die Leistungsphasen 5 – 7 HOAI des Büros dme consult GmbH, Rosenheim über brutto 30.521.12 EUR vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Firma dme consult GmbH über 30.521,12 EUR an. Voraussetzung ist allerdings, dass die erneute Wirtschaftlichkeitsprüfung für das Projekt positiv ausfällt und das Amt für ländliche Entwicklung den Zuschuss i.H.v. 200 TEUR genehmigt. Weitere Voraussetzung ist, dass die Firma Naturstrom die Lieferung der Wärme garantiert und ein entsprechender Vertrag vorliegt und vom Gemeinderat beschlossen ist.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

10. Regelung Müllsäcke-Vergabe in der Gemeinde Moosach

Sachverhalt:

In der Gemeinde Moosach besteht bereits eine Regelung für kostenlose Windelsäcke für inkontinente, pflegebedürftige Personen. Pflegebedürftige Personen, Angehörige oder Betreuungsbefugte erhalten pro Monat 2 kostenlose graue Restmüllsäcke zur Entsorgung der Inkontinenzwindeln im Rahmen der Restmüllabfuhr. Die Inkontinenz ist durch ein ärztliches Attest nachzuweisen. Eine Regelung für Wickelkinder besteht derzeit noch nicht.

Beschluss:

Bei Neugeborenen (ab November 2017) werden einmal 12 graue Restmüllsäcke kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Abholung erfolgt in der Gemeindekanzlei.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

11. Anfragen

Sachverhalt:

- GR Beham** fragt bzgl. der Überprüfung der Spielplätze nach. Sobald der TÜV Bericht vorliegt wird dieser dem GR ausgehändigt.
- GR Eisenschmid** bat um Leerung der Papier- bzw. Plastikcontainer auch in den Wochen mit Feiertagen. Die Gemeinde wird die Entsorgerfirma anschreiben.

Eugen Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden Silvia